



RHEINMARATHON

START / ALLGEMEIN / RHEINMARATHON

Allgemein

Okt

9

2024



Flying Dutchman versus Vincitus ... oder:

53. Rheinmarathon von Leverkusen nach Düsseldorf am 05.10.2024

170 Mannschaften sind zugelassen, mehr geht organisatorisch nicht. Und wer zu spät meldet, bleibt zu Hause. Teams aus der Türkei, Irland, England, Schweden, Dänemark, Belgien, Holland und der gesamten Bundesrepublik kamen, um 43km lang zu kämpfen – mit sich, den Wellen, dem inneren Schweinehund und mitunter einem Schiff namens Vincitus.

Die Bedingungen waren optimal – zwar hatte es am Morgen nur +3°C, aber mit den Sonnenstrahlen stieg die Temperatur ... und man lässt sich ja auch nicht nur treiben mit der Strömung, die gut unterstützte.



Ich war wieder im Mixed-Team (AK 60) mit meinen Karlsruher Freunden, nachdem ich 2022 verletzungsbedingt passen musste und 2023 eine Exkursion zur Rose vom Wörthersee im Einer über 16km unternahm.

Wir hatten die Startnummer 23 und waren somit sehr zeitig mit unserem Boot ‚Flying Dutchman‘ in der Pflicht. Knapp 30sec. vor uns passierte ein talfahrender Frachter die Startlinie – Vincitus (der Besiegte – sofern meine schwächtigen Lateinerinnerungen nicht ganz falsch sind). Normalerweise sind diese etwas schneller als die Ruderer ... doch wir lieferten einen steten Kampf mit ihm. Durch seine Wellen herangekämpft, gleichauf, bei dem nächsten Bergfahrer und den höheren Wellen wieder zurückgefallen, noch ein Versuch, jetzt kommen wir vorbei, aber müssen die Fahrspur wechseln. Vor dem Frachter ist das zu riskant, also Tempo raus und knapp hinter ihm kreuzen und dann versuchen wir in der Innenkurve unser Glück. Ja, wieder aufgeholt, überholt, doch dann zwei bergfahrende Schubverbände mit Wellen, die das Boot abheben lassen ... das ging dann 43km hin und her und es war nervig, da das Boot so nicht wirklich über längere Strecken zum Laufen kam. Im Ziel waren wir wieder Bootsspitze an Bootsspitze ... das war kein Genuss – aber wir waren deutlich schneller unterwegs als die Jahre zuvor – 5.schnellstes Mixedboot von 64 – trotz unseres hohen Altersdurchschnitts. 19. von 164 gewerteten Männer-, Frauen- und Mixed-Teams und 1.Platz in unserer Kategorie.



Sehr gute Organisation des Düsseldorfer Ruderclub Germania mit zahlreichen Helfern, die bei den Bootstransfers am Land besten Service ablieferten ... und das 164 mal: Boot zu Wasserbringen, Boot heraustragen und mit Hilfswägen verfahren und transportieren ... im 1,5-Minutentakt – höchster Respekt. Da sitz ich doch lieber 43km im Boot und hab es nach gut 2 Std und 11 min hinter mir ... Kopf an Kopf mit dem ‚besiegten‘ Frachter Vincitus

Auszug aus dem Ergebnis:

Düsseldorfer Rheinmarathon 2024 - Regattaergebnis



6 - MIX-Gig-Doppelvierer m. Stm. (Masters F), MDA 60			
1	23	(Renngemeinschaft) Karlsruher Rheinklub Alemannia e.V., Kettwiger Rudergesellschaft e.V., Schweinfurter Ruder-Club 'Franken' von 1882 e.V. (DA 60) Antje Brückner; Claudia Ciescholka; Wolfdietrich Jacobs; Jörg Reinhardt; St: Silvia Maile	02:11:20.0
2	44	(Renngemeinschaft) Ludwigshafener Ruderverein von 1878, Ruder-Club 'Neptun' e.V. Darmstadt, Ruderverein Eltville 1919 e.V., Wanderrudergesellschaft 'Die Wikinger' e.V (DA 61) Detlef Doehnert; Isabelle Pignede; Alexander Sakkos; Susanne Willsch; St: Ulrich Rothe	02:19:39.0
3	173	Dormagener Ruder-Gesellschaft 'Bayer' e.V. (DA 64) Franz Schüller; Franz Strusch; Uta Strusch; Doris Zobel; St: Klaus Milbacher	02:24:49.0